

1. Qualitative und quantitative Grundlagen der Dienstplanung

- Vertragliche und gesetzliche Grundlagen
- Brutto- und Netto verfügbare Arbeitszeiten
- Direkte und indirekte Pflegezeiten
- Bedeutung der Bewohnerstruktur – qualitativ/quantitativ
- Pflegefachliche Aspekte der Dienst- und Einsatzplanung
- Pflegeschlüssel und Personalbedarfsermittlung

2. Mitarbeitereinsatzplanung im Tag- und Nachtdienst

- Definition der Regelbesetzung
- Übereinstimmung von Einsatzplanung und Mitarbeiterverfügbarkeit
- Mitarbeiterbeteiligung an der Arbeitszeitgestaltung
- Auswirkungen der Anstellungsverträge nach Voll- und Teilzeit
- Altersstruktur der Mitarbeiter vs. Anzahl freier Tage
- Dienst- und Einsatzplanung ohne Überstunden
- Einspringen: Ursachen und Umgang

3. Dienstplanerstellung und Gestaltung/Planung von Arbeitsabläufen

- Schrittfolge: Vom Pflegeschlüssel zur Dienstplanbesetzung
- Ursachen für Überstunden erkennen und vermeiden
- Tägliche Einsatzplanung – im Tag- und Nachtdienst
- Einsatzplanung an Wochenend- und Feiertagen

4. Dienstplanauswertung und Beurteilung des Mitarbeitereinsatzes

- Berücksichtigung von Ausfallzeiten in Bezug auf Brutto- und Nettoarbeitszeiten
- Konsequenzen für die künftige Planung



Fachliteratur

Regelkreis der Einsatzplanung

Michael Wipp/Peter Sausen
Vincentz Network, 2018; 3. Auflage
Dienstpläne sicher und effizient gestalten